## Entwicklung eines Haushaltssicherungskonzepts für die Stadt Norden

## Liste 1

In dieser Liste sind ausschließlich Maßnahmen aufgeführt, über die in der Arbeitsgruppe Haushaltssicherung Konsens oder überwiegender Konsens erzielt wurde.

			Mögli	Mögliche Verbesserung im Ergebnishaushalt			
Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begründung	2014	2015	2016	Folge- jahre	haushalt (Investitionen)
V - 01	1.1	Erhöhung der Vergnügungssteuer um 3 Prozentpunkte auf 15 % des Bruttoergebnisses bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€	0,00€
		Hinweis: bereits im September 2013 beschlossen und im Entwurf 2014 berücksichtigt.					
V - 02	1.1	Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Punkte auf einen Hebesatz von 380 %	0,00€	200.000,00 €	200.000,00€	200.000,00 €	0,00€
V - 03	1.1	Erhöhung der Hundesteuer für den Ersthund von 60 Euro auf 72 Euro für den Zweithund von 80 Euro auf 104 Euro für den Dritthund von 100 Euro auf 136 Euro Die Erhöhung beträgt für den Ersthund: 1 € monatlich für den Zweithund: 2 € monatlich für den Dritthund: 3 € monatlich Damit werden die Zweit- und Dritthundebesitzer stärker besteuert Eine Hundebestandsaufnahme zur Hundesteuergerechtigkeit ist zu prüfen - Zur Verbesserung der Situation der Hundebesitzer in Norden ist ein Konzept zur Entsorgung von Hundekot zu prüfen.	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00€
V - 04	1.1	Ausweitung der Fördermittelakquise Frühzeitige zentrale Prüfung von Fördermittelakquise bei allen Projekten.	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	20.000,00 €
V - 05	1.1	Erhöhung Grundsteuer A  Der bisherige Hebesatz sollte von 330% auf 360% erhöht werden.  Der Landesdurchschnitt beträgt 354%.	0,00€	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €
V - 06	1.1	Erhöhung der Zweitwohnungssteuer Zuletzt erhöht 1.1.2009. Starke Zunahme von Ferienwohnungen und ganzjähriger Vermietung. Erhöhung um 1,5 % p.a.	0,00€	7.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	0,00 €
V - 07	1.1	Erhöhung Grundsteuer B  Der Hebesatz der Stadt Norden liegt bei der Grundsteuer B bei 390. Anfang 2005 wurde der Hebesatz von 370 % auf 390 % angehoben. Eine weitere Anhebung auf 400% ist zu prüfen.	0,00€	50.000,00€			0,00 €
V - 08	1.1	Prüfung des Nutzens der Vergabe der Prüfungsleistungen an den Landkreis Aurich	0,00€	0,00€	0,00€	32.000,00 €	0,00 €
P - 18	1.1	Veräußerung: Leegemooranteil	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	84.000,00 €

•				che Verbesserung	g im Ergebnishau	shalt	Finanz-
Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begründung	2014	2015	2016	Folge- jahre	haushalt (Investitionen)
V - 09	1.2	Kündigung des Vertrages für den Hochleistungskopierer Sollte der Sitzungsdienst komplett umgestellt werden, kann auf den Einsatz eines Hochleistungskopierers verzichtet werden (Leasingkosten, Toner, Wartung).	0,00€	0,00€	0,00€	2.978,76 €	0,00 €
V - 10	1.2	Einführung sog. "Pflichtferien" an Arbeitstagen, die "günstig" zwischen Feiertagen und Wochenenden liegen. Abbau von Resturlaub und Überstunden sowie Reduzierung von Energiekosten in Verwaltungsgebäuden, insbesondere im Winter. Der Arbeitsbeginn wird zusätzlich ganzjährlich wieder auf 7 Uhr zurückgeführt (Verzicht auf Sommer-/Winter-Regelung).	1.080,00 €	1.080,00 €	1.080,00 €		0,00€
V - 12	1.2	Überprüfung und Anpassung der Kostentarife in der Verwaltungskostensatzung Die letzte Preisanpassung erfolgte 2001 im Rahmen der Euro-Umstellung.	1.000,00€	1.000,00 €	1.000,00€	1.000,00 €	0,00€
V - 16	1.2	Berücksichtigung des demographischen Wandels bei den Alters- und Ehejubiläen Altersjubiläen = Verzicht auf Besuch der 80. Geburtstage. Ehejubiläen = Verzicht auf Besuch zum 50. Hochzeitstag.	4.050,00 €	4.050,00 €	4.050,00 €	4.050,00 €	
V - 20	1.2	Weitere Umstellung auf Online-Gesetzesblätter Kommentierungen etc. auf Online-Zugriff. Einstellen der Verwaltungsbibliothek, Zugriff auf Zeitungen per Online-Zugang (ePaper).	500,00 €	500,00€	500,00 €	500,00 €	
V - 23	1.2	Koordinierung von gemeinsamen Bekanntmachungen für Sitzungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00€
V - 27	1.2	Reduzierung der Bekanntmachung von Stellenausschreibungen Stellenausschreibungen nur noch als Hinweisbekanntmachungen im Kurier, nicht mehr in der OZ	9.000,00€	9.000,00€	9.000,00 €	9.000,00€	0,00€
V - 28	1.3	Wiedereinführung der Delegationsentscheidung gem. Kontrakt 2012 (Ziff. 33 der Abschlussdokumentation 2007)	0,00€	0,00 €	0,00 €	0,00€	0,00 €
V - 29	1.3	Prüfung der Reduzierung der Freistellung des Personalrates Vereinbarung mit dem Personalrat, dass eine Freistellung des/der PR-Vorsitzenden bis zu 85 % der Vollarbeitszeit erfolgt. (bislang 100 %)	7.500,00 €	7.500,00 €			
V - 30	1.3	Erhalt des Umfangs an Beamtenstellen auf dem Status-quo Freie und geeignete Stellen möglichst mit Beamten besetzen zwecks Einsparung von Versorgungsumlagen an die Versorgungskasse für bislang unbesetzte Versorgungsstellen. Zielsetzung muß mindestens sein, die heutige Anzahl der Beamtenstellen nicht weiter zu reduzieren (aktuell 30 Beamte).	15.000,00€	15.000,00 €	15.000,00	15.000,00	0,00€

Nr.	Orga	inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begründung	Mögl 2014	che Verbesserun 2015	g im Ergebnishau 2016	shalt Folge- jahre	Finanz- haushalt (Investitionen)
V - 32	1.3	Optimierung der Eigenreinigung Zeiterfassung im Raumpflegedienst mit dem Ziel, auf personellen Minder- und Mehrbedarf überschaubar reagieren zu können.	10.000,00€	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00€
V - 33	1.3	Erhöhung der Gebührenerstattung für private Telefonate sobald der monatl. Umfang mehr als 1,25 Euro umfasst.	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	0,00€
V - 34	1.3	Umwandlung v. Gehaltszahlungen/ Sonderzahlungen in Urlaub	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€
V - 36	1.3	Online-Abwicklung von Anträgen Anträge für Dienstreisen und Krankmeldungen online durchführen können.	2.000,00€	2.000,00€	2.000,00€	2.000,00€	0,00€
V - 37	1.3	Optimierung des Wissenstransfers bei Stellenbesetzungen Wissenstransfer/Wissensmanagement durch zeitnahe Stellenbesetzung, langfristige Übergabe und kontinuierliche Bearbeitung einzelner Tätigkeitsbereiche	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
V - 42	2.1	Umwandlung der Vollzeitstelle "Gewerbeüberwachung" in eine Teilzeitstelle (34 Wochenstunden).	8.350,00 €	8.350,00 €	8.350,00 €	8.350,00 €	0,00€
V - 45	2.1	Anpassung der Gebührensatzung der Feuerwehr	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €
V - 46	2.1	Änderung der Zuständigkeiten für die Unterhaltung beim HLZ Abschluss eines Vertrages mit dem Nabu zur Pflege/Bewirtschaftung d. Grün- und Ausgleichsflächen beim HLZ	0,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	0,00 €
V - 47	2.1	Interkommunale Zusammenarbeit bei Beschaffungen Die Beschaffung von größeren Geräten sollte künftig unter den Nachbargemeinden abgestimmt werden.	0,00€	0,00 €			
V - 48	2.1	Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans Überprüfung des Standards durch Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes durch externen Gutachter	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
V - 50	2.1	Erhöhung der Nutzungsgebühr für die Tiefgarage Aktuell 30,42 € auf 35,-€	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
V - 51	2.1	Zusätzliche Vermietung weiterer Räumlichkeiten in der Tiefgarage	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	0,00

Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begründung	Mögli 2014	che Verbesserun 2015	g im Ergebnishau 2016	shalt Folge- jahre	Finanz- haushalt (Investitionen)
V - 52	2.1	Einbau einer Heizung (BHKW) in der Obdachlosenunterkunft Hollander Weg Hierdurch erhöhte Nutzungsgebühr möglich.	0,00€	8.000,00 €	8.000,00€	8.000,00 €	0,00€
V - 53	2.1	Überprüfung der gesetzlichen Regelungen des Hundegesetzes Hohe Zahl nicht im Landesregister angemeldeter Hunde ist vorhanden.	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00 €	1.000,00 €	
V - 54	2.1	Erhöhung der Standgelder bei Märkten nach einer Aktualisierung der Kostenrechnung.	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00€
P - 54	2.1	Mitgliedschaft Monumentendienst (für das Friedhofsgebäude)	40,00€	40,00 €	40,00 €	40,00€	0,00€
V - 57	2.2	Veräußerung des Gebäudes: Am Hafen 6 (Marinekameradschaft); das Gebäude wird derzeit mietfrei an die Marinekameradschaft überlassen, wobei der Nutzer sämtliche Kosten außer der baulichen Unterhaltung trägt. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Gebäudesubstanz ist problematisch. Dringend erforderlich ist derzeit eine Sanierung der elektrischen Anlage und der Heizung, so dass kurzfristig ein finanzieller Bedarf in Höhe von ca. 30.000 € besteht. Durch eine Veräußerung des Gebäudes / Geländes könnten langfristig Sanierungskosten eingespart, sowie eine einmalige Einnahme realisiert werden. Der mögliche Verkaufserlös wird auf 10 - 20.000 € geschätzt.	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €		
V - 62	2.2	Einführung eines Energiemanagements Die Einführung eines Energiemanagementes soll einer optimierten Gebäudebewirtschaftung dienen, gleichzeitig Handlungsbedarfe aufzeigen und Nutzerverhalten positiv beeinflussen.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00€	0,00€
V - 63	2.2	Prüfung der Nutzungsverträge des Gebäudes Am Alten Siel 1 Prüfung der Nutzungsverträge, evtl. Beteiligung der Nutzer an der Bauunterhaltung oder Umstellung von Nutzungsverträgen auf Mietverträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00€
V - 65	2.2	Vermeidung von Überkapazitäten bei der U3-Betreuung Überkapazitäten im Bereich der Kindertagesstätten-plätze der "Freien Träger" und der städt. Kitas sollen vermieden werden. Die Stadt beschränkt sich künftig auf die Zusammenarbeit mit den bisher vertraglich eingebundenen Freien Trägern. Soweit Rechtsansprüche hierdurch nicht gefährdet werden, werden keine zusätzlichen Kindergartengruppen (Ü3) mehr aufgebaut. Die Umwandlung von Kindergartenraumprogrammen (Ü 3) zu Krippenraumprogrammen (U3) wird künftig angestrebt.	0,00 €			·	
P - 58	2.2	Verkauf Grundstück Wiesenweg (ehemaliger Schulgarten)	0,00 €	€ 0,00 €	0,00	0,00	45.000,00

Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages			ı im Ergebnishaus	halt Folge-	Finanz- haushalt
	U.gu	mit Begründung	2014	2015	2016	jahre	(Investitionen)
V - 71	3.1	Erhöhung der Gebühren für die Abgabe von Bauleitplänen (Tarif-Nr. 16 Verwaltungskostensatzung)	500,00€	500,00 €	500,00 €	500,00 €	0,00 €
V - 72	3.1	Erzielung von Mehreinnahmen bei der Bauüberwachung  Durch eine verstärkte Durchführung von Bauüberwachungen werden zusätzliche  Mehreinnahmen erzielt (Bußgelder, Baulasten, Baugebühren, Verwaltungsgebühren)	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,00€	0,00€
		Hinweis: Ergebnisverbesserung kann nicht eingeschätzt werden.					
V - 73	3.1	Erhebung von Gebühren für geringfügige Auskünfte u.a. Auszüge aus Baugenehmigungsakten an Firmen/Banken/Makler/Immobilienbüros (ggf. Jahresabrechnung)	2.000,00€	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
V - 74	3.1	Abbau von Arbeitsplatzdruckern Verstärkte Nutzung von zentralen Netzwerkdruckern	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
V - 75	3.1	Konsequente Nutzung der Möglichkeiten der IT-Infrastruktur durch alle Mitarbeiter ohne Ausnahme (z. B. IxiUMS, Outlook Kalender, Buchung von Räumen und Ressourcen über Outlook)  Hinweis: Ergebnisverbesserung kann nicht eingeschätzt werden.	0,00 €	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
V - 76	3.1	Ausbau der Nutzung der strategischen Programme im FB 3 wie INPRO, GIS und DMS durch alle Mitarbeiter (ohne Ausnahme)	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
V - 78	3.1	Überprüfung des Umfangs der Loseblattsammlungen Überprüfung, ob alle Zeitschriften und Loseblattsammlungen erforderlich sind <u>Hinweis:</u> Ergebnisverbesserung kann nicht eingeschätzt werden.	0,00 €	0,00 €	0,00€	0,00€	
V - 79	3.1	Erhöhung der Gebühren für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gem. § 24 BauGB ff.	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	0,00€
V - 81	3.2	Verpachtung von Flächen im Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor für die Erweiterung des Solarparks	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00€
V - 82	3.2	Pflege der Städtepartnerschaft mit der Stadt Pasewalk durch Externe (z. B. Feuerwehr, Seniorenbeirat usw.)	500,00 €	500,00€	500,00 €	500,00 €	0,00 €
V - 83	3.2	Verzicht auf Zeitungsausschnittdienst Digitaler Zugriff auf alle örtlichen Zeitungen (u.a. auch auf die ON) , Vermeidung von Fertigung doppelter Ausschnitte	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€

Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begründung	Mögl 2014	che Verbesserun 2015	g im Ergebnishau 2016	shalt . Folge- jahre	Finanz- haushalt (Investitionen)
V - 85	3.2	Verkauf des alten Feuerwehrgeländes	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	450.000,00 €
` "	J.2						
V - 87	3.2	Reduzierung von Gewerbesteuerausfällen Verbesserte Betreuung von "geschwächten" Bestandsunternehmen durch den Unternehmenslotsen und damit den Ausfall von Gewerbesteuern verhindern.	0,00€	10.000,00€	·	10.000,00 €	0,00€
V - 88	3.2	Marketingsoffensive zur Gewinnung von Neubürgern aus der Gruppe der Einpendler	0,00€	30.000,00€	30.000,00€	30.000,00 €	0,00€
V - 90	3.2	Reduzierung des Ansatzes für Wirtschaftsförderdarlehen	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	20.000,00 €
V - 91	3.2	Anpassung der Erbbauzinsen der Liegenschaftsverwaltung	10.000,00 €	10.000,00€	10.000,00€	10.000,00€	0,00€
V - 92	3.2	Anpassung der Erbbauzinsen für den GuDP Leegemoor	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00€	10.000,00€	0,00 €
V - 93	3.2	Realisierung marktüblicher Mieteinnahmen für das Gebäude "Riedel"	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00€	5.000,00€	0,00 €
V - 94	3.2	Verzicht auf Mitgliedschaften bei Organisationen wie Ems-Dollart-Region	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00€	0,00 €
V - 101	3.3	Erhöhung der Parkgebühren auf 0,50 €/30 min, Erhöhung auf 0,20 €/10 min.	150.000,00 €	150:000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
V- 102	3.3	Erhöhung Stellplatzablösebeitrag Anhebung des Sockelbetrages auf 5.000, € (seit 1996 gilt ein unveränderter Ablösebeitrag)	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €
V - 103	3.3	Anhebung bzw. Einführung von Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr Anpassung an den LK Aurich	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
V - 104	3.3	Intensivierung der Überwachung des ruhenden Verkehrs (ÜrV) durch Stundenaufstockung des Personals  Mehreinnahmen übersteigen die höheren Personalkosten.	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	• 00,0

randonale Grandella			Mögli	shalt	Finanz-		
Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begründung	2014	2015	2016	Folge- jahre	haushalt (Investitionen)
V - 105	3.3	Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung Aufstellung weiterer Parkscheinautomaten	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00€
V - 106	3.3	Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkzeiten (MoFr. 07:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 07:00 bis 16:00 Uhr)	15.000,00 €	15.000,00€	15.000,00 €	15.000,00€	0,00€
V - 107	3.3	Verlängerung der Höchstparkdauer an bestimmten Parkplätzen	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00€	0,00€
V - 108	3.3	Erweiterung der Bewohnerparkzonen in Norddeich Dadurch sollen Mehreinnahmen durch Verwaltungsgebühren erzielt werden.	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
V - 109	3.3	Keine Gebührenbefreiung zu bestimmten Anlässen (Ablehnung von Anträgen), Aufhebung der Regelung "kostenloses Parken an Adventssamstagen".	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00€	0,00€
V - 110	3.3	Überprüfung des Überlassungsvertrages "Großparkplatz Ocean Wave"	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	
V - 111	3.3	Einstellung des Hundekotkonzepts	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	0,00€
V - 112	3.3	Gebührenerhöhung für Fällgenehmigungen nach der Baumschutzsatzung von 20,00 € auf 30,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	0,00€
V - 115	3.3	Kündigung der Unterhaltsvereinbarung Schwanenteich mit dem Trägerverein "Haus der Vereine"(bis 31.01. zum 30.04. möglich) Der Trägerverein unterhält mit diesem Betrag die Volieren und das Ziegengehege.	7.669,00 €	7.669,00 €	7.669,00 €	7.669,00 €	
V - 119	3.3	Verzicht auf die Einrichtung einer Stelle für einen Klimaschutzbeauftragten	0,00€	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,00 €
V - 121	3.3	Intensivierung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED (Stadtwerke motivieren)	24.000,00 €	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€
V - 124	3.3	Erhöhung der Gebühren für Sondernutzungen Erhöhung der Gebühren für Zigarettenautomaten, Werbeanlagen, Baubuden, -zäune, -gerüste, Container, Lagerung von Gegenständen, Informationsstände	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00€

			Mögli I	che Verbesserung	ı'im Ergebnishaus I	halt	Finanz-
Nr.	Orga	Inhalt des Konsolidierungsvorschlages mit Begrundung	2014	2015	2016	Folge- jahre	haushalt (Investitionen)
/ - 128		LED-Projekt "Kommunen im neuen Licht"  Die Stadtwerke investieren bei der Strassenbeleuchtung in LED-Technik. Dadurch spart die Stadt Norden in den kommenden Jahren Strom. Ab 2014 sind dies ca 52.500 kWh zu etwa 0,20	10.500,00 €	10.500,00 €	10.500,00 €	10.500,00 €	0,00 €
/ - 129		Weiterer LED-Einsatz Strassenbeleuchtung Die Stadtwerke investieren - vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates - auch weiterhin in der Straßenbeleuchtung in LED-Technik. Dadurch spart die Stadt Norden in den kommenden Jahren Strom. Ab 2015 werden dies dauerhaft 137.000 kWh sein je 0,20 Euro, ab 2016 zusätzlich weitere 66.000 kWh je 0,20 Euro. Ab 2016 also kumuliert 203.000 kWh je 0,20 Euro.	0,00 €	. 27.400,00 €	40.600,00 €	40.600,00 €	0,00
V - 130	StaWe	Neuer KA-Vertrag "Restgebiet Norden"  Durch den neuen KA-Vertrag (§ 8 Abs 3a S. 3) vergütet WBN der Stadt auch die Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen, die die Stadt auf Verlangen oder im Einvernehmen mit WBN zum Vorteil der WBN erbringt (§ 3 Abs.1 Nr. 3 KAV).	0,00€	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
		Zwischensummen:	456.389,00 €	815.989,00 €	<u>859.189,00 €</u>	<u>864.167,76 €</u>	669.000,00
		Gesamtsumme Konsolidierungszeitraum:		<u>2.131.567,01 €</u>			
		Maßnahmen, die keine unmittelbare Auswirkung auf den städtischen Haushalt haben:		### ### ##############################			
V - 133	TDN	Fortsetzung des Kanalsanierungsprogramms (intensive TV-Untersuchung der Kanäle zur Vermeidung von Kanaleinbrüchen, die bis zum 6-fachen einer vorbeugenden Maßnahme kosten können)	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,00€	0,00
	TDN	Einsatz energiesparender Maschinen	0,00 €	0,00€	0,00€	0,00€	
V - 135	ľ				0.00 €	0,00€	0,00
	TDN	Aufbau eines aussagefähigen Controllings und Berichtswesens (existierte zuvor nicht; die Kostenrechnung wurde inzwischen so aufgebaut, dass die Wirtschaftlichkeit nicht nur des gesamten Betriebs, sondern auch seiner einzelnen Arbeitsbereiche untersucht werden kann. Erst dadurch ist das Erkennen möglicher Schwachstellen und das "Messen" der Gegenmaßnahmen möglich)	0,00€	0,00€			
V - 135 V - 136 V - 137		(existierte zuvor nicht; die Kostenrechnung wurde inzwischen so aufgebaut, dass die	0,00 €			0,00 €	